



Deutschland. Aber normal.

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Stephan Färber

Im Hause

AfD Fraktion Offenbach
Berliner Straße 100
63065 Offenbach am Main
Tel: 069 / 80 65 35 08
Fax: 069 / 85 65 35 09
E-Mail: afd-fraktion@offenbach.de

Offenbach, den 17.01.2023

Anfrage gemäß § 40 der Geschäftsordnung der
Stadtverordnetenversammlung

Notfalleinrichtungen für Frauen/Frauenhaus

Aus der Beantwortung einer Kleinen Anfrage im Hessischen Landtag „Finanz- und Personalmangel bei Nothilfeeinrichtungen für Frauen in Hessen“ (Drs. 20/8040) geht hervor, dass

- der für die Finanzierung von Frauenhäusern im Jahr 2018 verfügbare Betrag an Landesmitteln i. H. v. urspr. 3,4 Mio. € aufgrund von Mehrbedarf an Beratung und Betreuung im Jahr 2022 um 2 Mio. € auf insgesamt 5,4 Mio. € erhöht,
- für „coronabedingte Mehrbedarfe“ den betreffenden Einrichtungen darüber hinaus in den Jahren 2020 und 2021 vom Land 3 Mio. € bereitgestellt, und
- das Programm „Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“ mit 1 Mio. € verlängert wurde, „um mögliche Mehrkosten auch 2022 abfedern zu können.“

Der Magistrat wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:



1. Werden derzeit über das Frauenhaus hinaus noch weitere Nothilfeeinrichtungen für Frauen im Gebiet der Stadt betrieben?
 - Falls ja, welche?
2. Von welchen weiteren Trägerverbänden, außer dem Verein „Frauen helfen Frauen (Frauenhaus), werden die unter dem Punkt 1 erfragten Nothilfeeinrichtungen für Frauen unterhalten (bitte nach einzelnen Nothilfeeinrichtungen für Frauen gesondert aufschlüsseln)?
3. In welcher jeweiligen Höhe und durch welche der im Gebiet der Stadt ansässigen Nothilfeeinrichtungen für Frauen und ihrer Trägerverbände im Einzelnen, und für welche jeweiligen Zwecke - bauliche Maßnahmen, Personalstellenschaffung, etc. - im Einzelnen sind in den Jahren 2018 - 2022 Gelder für den Betrieb des Frauenhauses oder ähnlicher Einrichtungen abgerufen worden?
4. Aus welchen der o. g. drei Betragspositionen stammten die unter dem Punkt 3 erfragten Geldsummen jeweils?

Anfragesteller: Manuel Wurm, Stadtverordneter